



Pressemitteilung

Berlinale 2013: Gläserne Bären und neue Preise der Bundeszentrale für politische Bildung bei *Generation 14plus*

Die Mitglieder der *Generation 14plus* Jugendjury

Indira Geisel
Maxim Mersini
Jonas Mileta
Zoë Noack
Sarah Rheinfurth
Carla Romagna
Kalvin Schmidt-Rimpler Dinh

vergeben die folgenden Preise:

Gläserner Bär für den Besten Film: *Baby Blues*
von Kasia Rostanec, Polen 2012

Der diesjährige Gewinnerfilm überzeugt uns durch die völlig unvorhersehbare Entwicklung seiner Geschichte. Der auffällige Schnitt und die innovative Regieführung verleihen ihm eine vielfarbige Dynamik. Der Film enthüllt auch starke und komplexe Charaktere, die oft auf widersprüchliche Weise handeln. Diese jungen Menschen scheinen unfähig, ihre Fehler wahrzunehmen und Verantwortung für sie zu übernehmen. Sie fühlen sich gefangen zwischen dem Wunsch nach Freiheit und der belastenden Pflicht, junge Eltern zu sein.

Lobende Erwähnung: *Pluto*
von Shin Su-won, Republik Korea 2012

Unsere Lobende Erwähnung geht an einen Film, der ungerechte Bildungsstrukturen und mehr noch eine Gesellschaft im Ganzen auf besondere Weise kritisiert. Die Charaktere entführen uns in ihre Welt aus Isolation und Machtlosigkeit angesichts eines brutalen Gruppenzwangs. Wir spürten die kosmische Dimension der Handlung und das explosionsartige Gefühl, ganz allein im Universum zu sein.

Gläserner Bär für den Besten Kurzfilm: *Rabbitland*
von Ana Nedeljković, Nikola Majdak, Serbien 2012

Der diesjährige Gewinnerfilm regt nicht nur zum Nachdenken an, sondern verbindet Ironie und schwarzen Humor. Simpel und effektiv kritisiert er die politischen Strukturen nach denen wir leben und bewirkt ein leichtes Unbehagen gegenüber unserem Alltag. Der Film ist von weltweiter Relevanz und überzeugte mit technischer Besonderheit und originellem Stil.

63. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
07. – 17.02.2013

Presse

Potsdamer Straße 5
10785 Berlin

Tel. +49 · 30 · 259 20 · 707
Fax +49 · 30 · 259 20 · 799

press@berlinale.de
www.berlinale.de

Ein Geschäftsbereich der
Kulturveranstaltungen des
Bundes in Berlin (KBB) GmbH

Geschäftsführung:
Prof. Dieter Kosslick
(Intendant Internationale
Filmfestspiele Berlin),
Charlotte Sieben
(Kaufmännische Geschäftsführung),
Prof. Dr. Bernd M. Scherer,
Dr. Thomas Oberender

Vorsitzender des Aufsichtsrats:
Bernd Neumann

Amtsgericht Charlottenburg
HGR Nr. 96 · HRB 29357
USt ID DE 136 78 27 46



Pressemitteilung

Lobende Erwähnung: *Treffit*

von Jenni Toivoniemi, Finnland 2012

Zwei junge Leute treffen in einer ungewöhnlichen Situation aufeinander. In kürzester Zeit entwickelt sich aus einer Routine ein unkonventionelles Date. Uns überzeugte der Kurzfilm, da er unterschwellig weit mehr erzählt als er zeigt. Durch seine originelle Situationskomik offenbart er eine komplexe zwischenmenschliche Thematik und die Doppeldeutigkeit der Beziehung, die einen noch nach dem Kinobesuch begleitet.

Die Mitglieder der neuen Internationalen Jury *Generation 14plus*

Andrew Okpeaha MacLean

Lucy Mulloy

Xavier García Puerto

vergeben die folgenden Preise:

Großer Preis der Internationalen Jury von *Generation 14plus* für den besten Langfilm, im Wert von € 7.500 gestiftet von der Bundeszentrale für Politische Bildung: *Shopping*

von Mark Albiston, Louis Sutherland, Neuseeland 2013

Ein in jeder Hinsicht überzeugender Debütfilm mit einem fantastischen Hauptdarsteller. Wir liebten es, ihn auf der Leinwand zu beobachten, und fühlten immer mit ihm. Ein brillanter Schnitt, mutige Bildkomposition und eine komplexe, zugleich schmerzhaft wie liebevolle Darstellung von Familie. Wir honorieren die Einmaligkeit der Welt, die ihr uns eröffnet habt. Eure Hingabe an die eigene Vision ist jederzeit spürbar.

Lobende Erwähnung: *Baby Blues*

von Kasia Rostanec, Polen 2012

Mit unserer Lobenden Erwähnung feiern wir eine fantastische, starke filmische Stimme, die harte Realitäten mit unerwartetem Humor und Stil zu konfrontieren weiß. Deine starke Bildsprache, die überzeugenden Charaktere und eine knallharte Erzählweise haben uns sehr fasziniert.

Spezialpreis der Internationalen Jury von *Generation 14plus* für den besten Kurzfilm, im Wert von € 2.500 gestiftet von der Bundeszentrale für Politische Bildung: *Första gången*

von Anders Hazelius, Schweden 2013

Unsere Auszeichnung gilt einem unterhaltsamen und überraschenden Film, der sich jeglicher Vorhersehbarkeit entzieht. Unsicherheit und sozialer Druck vereinen zwei schüchterne Menschen in einem Moment von schönster und unverfälschter Ehrlichkeit. Dieser auch visuell starke Film ist das Werk eines einfühlsamen und bemerkenswerten Filmemachers.



Pressemitteilung

Lobende Erwähnung: *Barefoot*
von Danis Goulet, Kanada 2012

Die Jury möchte einer Kurzfilmmacherin danken, die uns in eine faszinierende Welt entführt, die so nur selten auf der Leinwand zu sehen ist. Der Film zeichnet das sensible Porträt eines Mädchens, das bis ins schmerzhafteste Extrem geht, um dazuzugehören. Dein Storytelling ist beeindruckend und übt eine starke emotionale Wirkung aus. Wir sind sehr gespannt auf Deine zukünftige Arbeit.

Preisverleihung und Vorführung des Preisträgerfilms heute um 19:30 Uhr im Haus der Kulturen der Welt, Kino 1.

Presseabteilung
15. Februar 2013